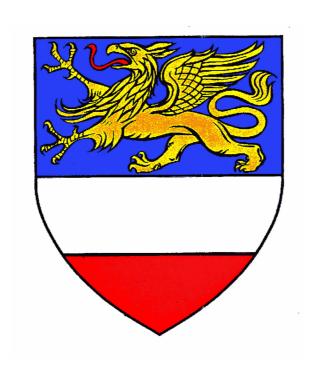






# Statistische Nachrichten Hansestadt Rostock Stadtbereiche 2015



Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle

Quellen: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Ämter der Hansestadt Rostock Bundesagentur für Arbeit Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Polizeipräsidium Rostock

Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern Kassenzahnärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeberin: Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Pressestelle

Redaktion: Hauptamt

Kommunale Statistikstelle

Redaktionsschluss: 4. Mai 2016

Vervielfältigung, photomechanische und elektronische Speicherung und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Zu beziehen durch: Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Hauptamt

Kommunale Statistikstelle

18050 Rostock

Sitz: St.-Georg-Str. 109

Haus I

18055 Rostock

Telefon: 0381 381-1190

0381 381-1192

Telefax: 0381 381-1910 E-Mail: statistik@rostock.de

Preis: Druckausgabe: 20,00 EUR

bei Postzustellung zuzüglich Portokosten

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen Gliederung der Hansestadt Rostock nach Stadtbereichen	4 6
Die Hansestadt Rostock insgesamt	
Kennziffern im Überblick Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungskennziffern Altersstruktur der Bevölkerung Haushaltsstruktur der Bevölkerung Bevölkerungsbewegung Wanderungsbewegung nach Altersgruppen Umzüge Ergebnisse der Bevölkerungsprognose für die Hansestadt Rostock bis 2035 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitslose Gewerbebestand nach Wirtschaftszweigen Wohngebäude und Wohnungen Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Kriminalstatistik Allgemeinbildende Schulen	7 8 8 9 12 14 16 18 20 20 25 26 28 28 30
Stadtbereiche der Hansestadt Rostock  Stadtbereich A: Warnemünde Stadtbereich B: Rostock-Heide Stadtbereich C: Lichtenhagen Stadtbereich D: Groß Klein Stadtbereich F: Evershagen Stadtbereich G: Schmarl Stadtbereich H: Reutershagen Stadtbereich I: Hansaviertel Stadtbereich J: Gartenstadt/Stadtweide Stadtbereich K: Kröpeliner-Tor-Vorstadt Stadtbereich M: Biestow Stadtbereich N: Stadtmitte Stadtbereich N: Stadtmitte Stadtbereich P: Dierkow-Neu Stadtbereich Q: Dierkow-Ost Stadtbereich R: Dierkow-West Stadtbereich S: Toitenwinkel Stadtbereich T: Gehlsdorf Stadtbereich U: Rostock-Ost	31 51 71 91 111 131 151 171 191 211 251 271 291 311 331 351 369 387 407 427

#### Erläuterungen

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

. = Zahlenangabe nicht möglich

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit

x = Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

p = vorläufige Zahl s = geschätzte Zahl

davon = vollständige Aufgliederung einer Summe darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe

und zwar = teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

#### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Bestandsangaben betreffen, soweit nicht anders gekennzeichnet, den 31.12. des jeweiligen Jahres.

#### Kleinräumige Gliederung

Stadtbereich: Durch die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock ist die territoriale Aufteilung der Stadt

in **Ortsteile** festgeschrieben. **Stadtbereiche** sind überwiegend mit den Ortsteilen identisch. Einige Ortsteile wurden aus statistischen Gründen zu Stadtbereichen zusammengefasst. Auf Stadtbereichsebene erfolgen die meisten statistischen

Veröffentlichungen.

Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:

Stadtbereich Ortsteile

Warnemünde Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen Rostock-Heide Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide,

Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen

Rostock-Ost Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Statistischer Bezirk: Statistische Bezirke sind historisch gewachsene Teilgebiete der Ortsteile (in

Ausnahmefällen mit den Ortsteilen identisch) und werden für detailliertere statistische

Auswertungen herangezogen.

#### Indikatoren

Die enthaltenen Daten in den Übersichten zu den jeweiligen Stadtbereichen werden einleitend durch eine grafische Darstellung ausgewählter Indikatoren zusammengefasst, die einerseits einen Überblick über demographische und soziale Strukturen der Stadtbereiche geben und andererseits auch eine vergleichende Einordnung der jeweiligen Stadtbereiche zur Gesamtstadt bzw. zu anderen Stadtbereichen erlauben. Dargestellt ist dabei jeweils die Abweichung des Stadtbereichwertes vom entsprechenden Wert für die Hansestadt Rostock insgesamt. Da als Indikatoren ausschließlich Verhältnisgrößen Verwendung finden, sind die Abweichungen in Prozentpunkten angegeben (Ausnahme ist das Durchschnittsalter - Abweichung in Jahren). Folgende Indikatoren sind dargestellt:

• Durchschnittsalter: Es wird auf der Grundlage der Bestandsdaten je Altersjahr am Stichtag 31.12.2015

ermittelt. Das Durchschnittsalter ist definiert als Summe der Altersjahre aller

Einwohner, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl.

Jugendquotient: Verhältnis der Zahl der Einwohner im Alter von 0 bis unter 20 Jahren zur Zahl der

Einwohner im Alter von 20 bis unter 65 Jahren am 31.12.2015

Altenquotient: Verhältnis der Zahl der Einwohner im Alter von 65 Jahren und älter zur Zahl der

Einwohner im Alter von 20 bis unter 65 Jahren am 31.12.2015

• Ausländeranteil: Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung am 31.12.2015

(in Prozent). Zur ausländischen Bevölkerung zählen alle Personen, die nicht die

deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Datenbasis für die Bevölkerungskennziffern: Durchschnittsalter, Jugendquotient, Altenquotient und Ausländeranteil ist die Bevölkerung mit Hauptwohnung.

Beschäftigtenanteil: Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung mit

Hauptwohnung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren -Juni 2015- (in Prozent)

• Arbeitslosenanteil: Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung mit Hauptwohnung im Alter von

15 bis unter 65 Jahren -Dezember 2015- (in Prozent)

• Wohnungsquote: Wohnungen je 100 Einwohner (Bevölkerung mit Hauptwohnung) am 31.12.2015

PKW-Quote: Private Personenkraftwagen je 100 Einwohner (Bevölkerung mit Hauptwohnung) im

Alter von 18 Jahren und älter (per 01.01.2016)

Wahlbeteiligung: Anteil der Wähler an den Wahlberechtigten der Bürgerschaftswahl am 25. Mai 2014

(in Prozent).

#### Bevölkerung

Die Daten zur Bevölkerung basieren auf Auswertungen des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Rostock.

Zur Bevölkerung mit Hauptwohnung gehören alle Personen einer Gemeinde, die dort ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Wohnung, die sie vorwiegend nutzen, innehaben.

Bevölkerung mit Nebenwohnung sind alle Personen, die nur mit Nebenwohnung in der Hansestadt Rostock gemeldet sind.

Die Angaben zur **Haushaltsstruktur der Bevölkerung** wurden aus dem Einwohnermelderegister der Hansestadt Rostock gewonnen und umfassen sowohl die Einwohner mit Haupt- als auch mit Nebenwohnung. Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Anstalten, Alten- und Pflegeheime, Studentenwohnheime) untergebracht sind, werden nicht berücksichtigt.

Die **Bevölkerungsprognose** für die Hansestadt Rostock bis 2035 wurde von der Kommunalen Statistikstelle des Hauptamtes erstellt. Ausgangsbasis dieser Bevölkerungsprognose war die Entwicklung der Jahre 2012 bis 2015 wobei die Entwicklung des Jahres 2015 gesondert betrachtet wurde. Die Daten liegen für die Gesamtstadt bis 2035 und für alle 21 Stadtbereiche bis 2025 vor. Bei der voraussichtlichen Entwicklung ausgewählter Indizes nach Stadtbereichen wird neben den Bevölkerungskennziffern: Durchschnittsalter, Jugendquotient und Altenquotient auch der Greying-Index dargestellt.

Greying-Index: gibt das Verhältnis der Zahl der Einwohner im Alter von 80 Jahren und älter

zur Zahl der Einwohner im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an.

Damit wird der Alterungsprozess der älteren Bevölkerungsgruppen gemessen.

#### Wirtschaft

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören auch insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten einberufen worden sind und seit der Revision 2014 die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ableisten. Nicht einbezogen sind Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende und die geringfügig Beschäftigten.

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich die Grundlagen wichtiger **Arbeitsmarktstatistiken** ab dem **Jahre 2005**. Der Erhebungsstichtag der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf Monatsmitte gelegt (vorher Monatsende). Ein Vergleich zu den Jahren 1998 und 2000 ist deshalb nur sehr eingeschränkt und unter Kenntnis der Arbeitsmarktreform möglich.

Zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes werden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende erbracht. Bei der Berechnung der Leistungen wird eine einzelne leistungsberechtigte Person oder eine so genannte **Bedarfsgemeinschaft** betrachtet. Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, der Ehepartner bzw. der eingetragene Lebenspartner, die im Haushalt lebenden Kinder, die im Haushalt lebenden Eltern.

#### Wohngebäude und Wohnungen

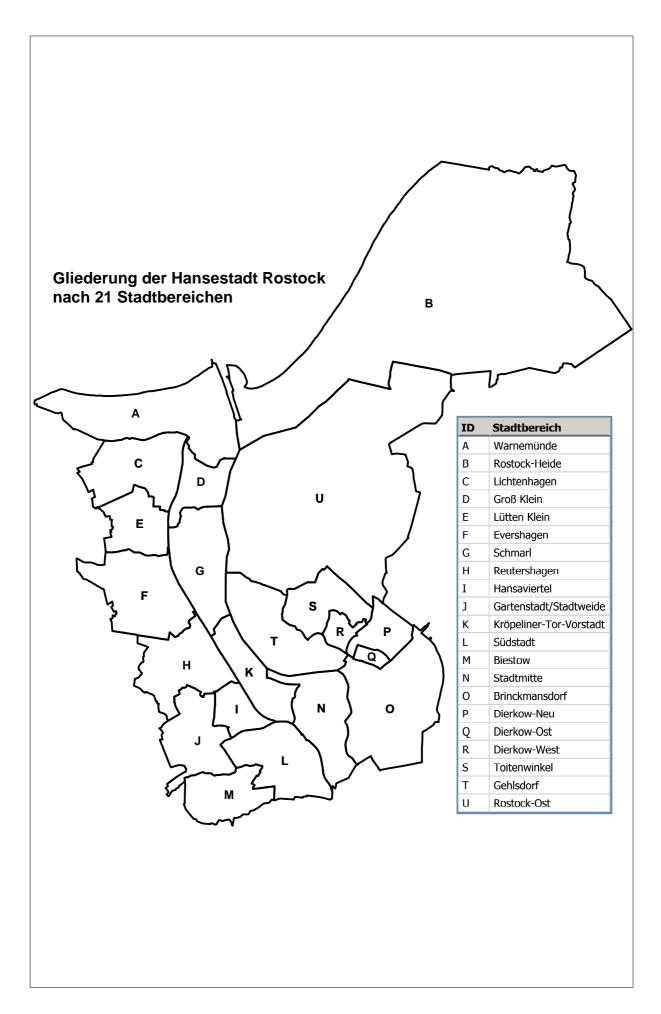
Die erste Erhebung zum Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurde mit Stichtag 30.09.1995 durchgeführt. Die Veränderungen im Bestand werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31.12. eines jeden Jahres fortgeschrieben.

Beim **Abgang** von Wohnungen (Grafiken über Neubau und Abriss) wurde nur der reine Abgang durch Abriss erfasst, nicht aber der Abgang durch Baumaßnahmen. Bestandswirksam wurden aber auch die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden neu entstandenen bzw. abgegangenen Wohnungen.

Ab 2013 basiert die Fortschreibung des Wohnungsbestandes auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäudeund Wohnungszählung (GWZ) vom 9. Mai 2011 im Rahmen den Zensus 2011.

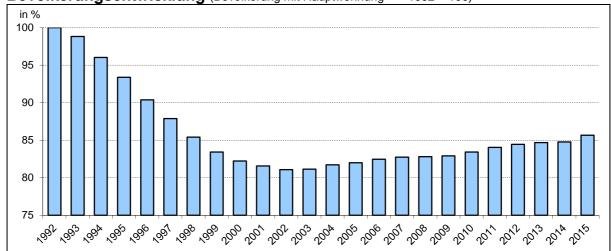
#### Kriminalstatistik

Bei der Kriminalstatistik ist die Summe der **Straftaten** der Stadtbereiche nicht die Anzahl der Straftaten insgesamt, da nicht alle Straftaten einem Stadtbereich zugeordnet werden können, z. B. Diebstahl im Bahnverkehr. Die Summe der **Tatverdächtigen** der Stadtbereiche ergibt ebenfalls nicht die Anzahl der Täter für die Hansestadt Rostock insgesamt, da zum Beispiel ein 16-jähriger Täter, der in Warnemünde, Lütten Klein und Reutershagen in Erscheinung tritt, in diesen drei Stadtbereichen jeweils als Täter, jedoch für die Stadt nur als ein Täter erfasst wird.



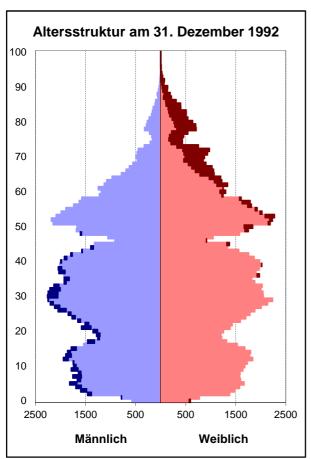
Fläche	Private PKW je 1 000 Einwohner im Alter
Fläche einschließlich Warnow (km²)181,4	von 18 Jahren und älter425
Fläche ohne Warnow (km²)168,2	Öffentliche Sicherheit
Bevölkerung	Straftaten22 022
Bevölkerung mit Hauptwohnung insgesamt 206 033	Aufklärungsquote (in Prozent)57,3
davon: männlich100 893	Ermittelte Tatverdächtige7 700
weiblich105 140	Kindertagesstätten
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)1 136,7	Anzahl der Einrichtungen88
Durchschnittsalter (Jahre)44,9	Betreute Kinder in Einrichtungen
Jugendquotient25,0	im Alter von 0 bis unter 3 Jahren 2676
Altenquotient37,9	im Alter von 3 bis unter 6,5 Jahren 6 119
Ausländeranteil (in Prozent)4,8	im Alter von 6,5 bis unter 10,5 Jahren 5 061
Haushalte119 048	Kinderspielplätze
Personen je Haushalt1,72	Öffentliche Kinderspielplätze (Standorte)167
Gewerbe	Fläche der öffentlichen Kinderspielplätze (m²)151 39
Gewerbebestand14 064	Gesundheits- und Sozialwesen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Niedergelassene Ärzte430
am Wohnort (30.06.2015)	Niedergelassene Ärzte je 10 000 Einwohner 20,9
Beschäftigte insgesamt75 226	Niedergelassene Zahnärzte193
davon: männlich37 626	Niedergelassene Zahnärzte je 10 000 Einwohner9,4
weiblich37 600	Apotheken49
Beschäftigtenanteil56,3	Apotheken je 10 000 Einwohner2,4
Arbeitsmarkt (31.12.2015)	Alten- und Pflegeheime25
Arbeitslose insgesamt	Plätze in Alten- und Pflegeheimen
davon: männlich 6 033	Bildung (Schuljahr 2015/2016)
weiblich4 391	Allgemeinbildende Schulen50
davon: Arbeitslose nach SGB III2 203	Schüler in allgemeinbildenden Schulen 17 958
Arbeitslose nach SGB II8 221	davon: männlich9 237
Arbeitslosenanteil	weiblich8 721
Bedarfsgemeinschaften (nach SGB II)14 901	Berufliche Schulen12
Personen in Bedarfsgemeinschaften24 992	Schüler in Berufliche Schulen insgesamt
Gebäude und Wohnungen	davon: männlich4 198
Gebäude mit Wohnraum insgesamt22 144	weiblich
darunter: Wohngebäude21 534	Bürgerschaftswahl 25.05.2014 (mit Briefwahl)
darunter: Wohngebäude mit	Wahlberechtigte173 518
1 und 2 Wohnungen11 987	Wähler70 237
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum 119 092	Wahlbeteiligung (in Prozent)
Wohnungen je 1 000 Einwohner578,0	Stimmenanteile (in Prozent):
Einwohner je Wohnung1,7	CDU20,5
Fläche je Wohnung (m²)65,3	DIE LINKE26,4
Räume je Wohnung3,2	SPD17,0
Neu gebaute Wohnungen 1990 bis 201521 739	GRÜNE11,4
Verkehr (01.01.2016)	AfD4,4
Bestand an Personenkraftwagen81 814	UFR8,1
	Rostocker Bund4,6

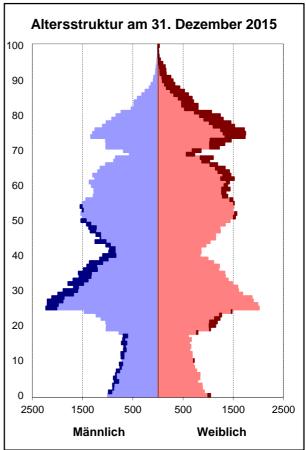
### **Bevölkerungsentwicklung** (Bevölkerung mit Hauptwohnung - 1992 = 100)



# Bevölkerungskennziffern

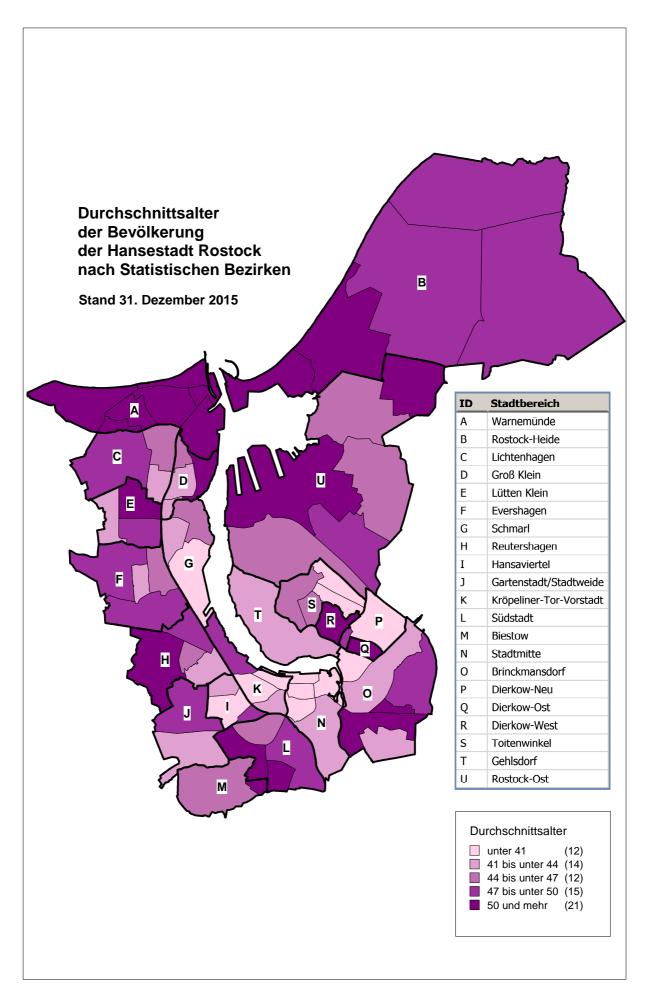
Merkmal		1992	2000	2010	2015
Bevölkerur	ng mit Hauptwohnung insgesamt	240 481	197 769	200 621	206 033
davon:	männlich	117 028	96 197	98 037	100 893
	weiblich	123 453	101 572	102 584	105 140
davon:	Deutsche	237 478	192 967	193 905	196 144
	Ausländer	3 003	4 802	6 716	9 889
davon im Al	ter von:				
	0 bis unter 3 Jahren	5 567	4 240	5 216	5 731
	3 bis unter 6 Jahren	9 836	3 357	4 570	5 146
	6 bis unter 15 Jahren	31 298	16 400	11 358	13 122
	15 bis unter 25 Jahren	29 539	27 752	25 080	19 817
	25 bis unter 35 Jahren	41 325	26 285	31 649	36 194
	35 bis unter 45 Jahren	36 860	31 901	22 806	22 710
	45 bis unter 55 Jahren	33 913	25 991	29 498	27 781
	55 bis unter 65 Jahren	28 380	30 251	24 058	27 571
	65 bis unter 75 Jahren	13 969	20 453	27 333	21 577
	75 Jahren und älter	9 794	11 139	19 053	26 384
darunter:	im Alter von 18 Jahren und älter insgesamt	184 459	166 093	176 673	178 030
	darunter nach Familienstand (in Prozent):				
	ledig	20,8	29,0	37,7	38,5
	verheiratet	62,9	52,9	43,9	42,5
	verwitwet	7,5	8,4	8,2	8,6
	geschieden	8,8	9,7	10,1	10,3
Bevölkerun	gsdichte (Einwohner je km²)	1 328,6	1 092,6	1 111,0	1 136,7
Durchschnit	ttsalter (Jahre)	36,9	41,8	44,4	44,9
Jugendquot	ient	39,2	28,9	21,2	25,0
Altenquotier	nt	15,3	24,5	36,4	37,9
Ausländera	nteil (in Prozent)	1,2	2,4	3,3	4,8
Bevölkerur	ng mit Nebenwohnung insgesamt	13 480	15 550	6 945	5 478
davon:	männlich	7 374	7 892	3 707	2 991
	weiblich	6 106	7 658	3 238	2 487

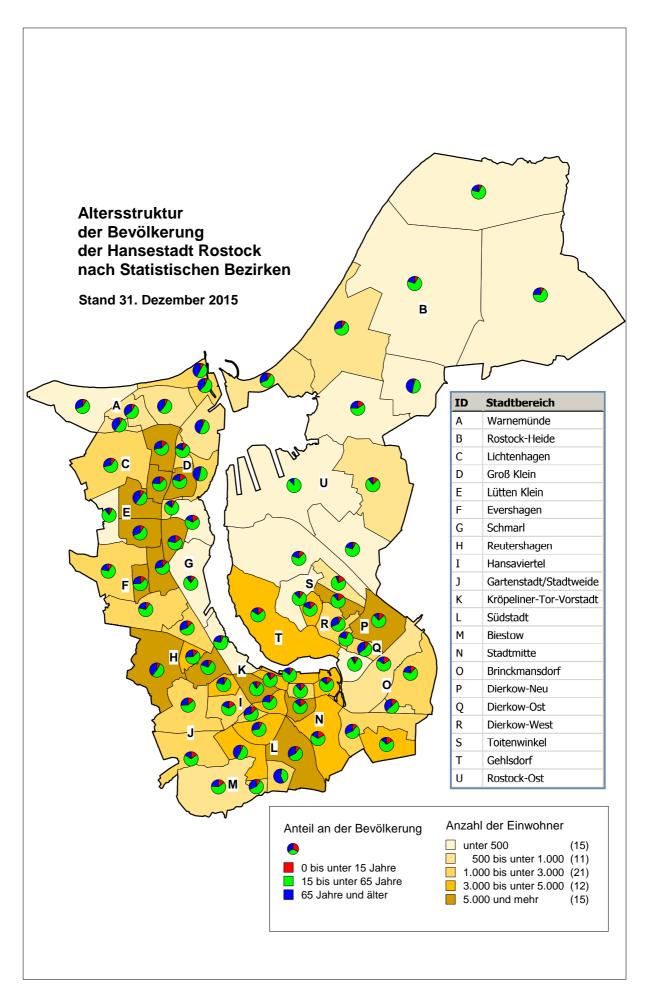




# Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2015

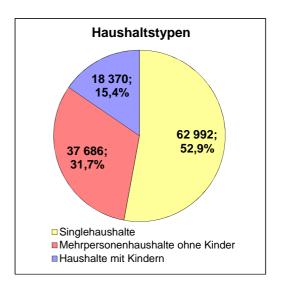
Im Alter	Wohnbe	rechtiate			Bevölk		: Hauptwol	hnung		
von	Bevölk	•	insge	samt			/on		daru	
bis unter					män		weit		Auslä	
Jahren	Perso- nen	Anteil in %	Perso- nen	Anteil in %	Perso- nen	Anteil in %	Perso- nen	Anteil in %	Perso- nen	Anteil in %
0 - 3	5 744	2,7	5 731	2,8	2 880	2,9	2 851	2,7	268	2,7
3 - 6	5 172	2,4	5 146	2,5	2 652	2,6	2 494	2,4	273	2,8
6 - 15	13 201	6,2	13 122	6,4	6 723	6,7	6 399	6,1	705	7,1
15 - 25	20 599	9,7	19 817	9,6	9 791	9,7	10 026	9,5	1 791	18,1
25 - 35	37 342	17,7	36 194	17,6	19 339	19,2	16 855	16,0	2 681	27,1
35 - 45	23 972	11,3	22 710	11,0	12 315	12,2	10 395	9,9	1 791	18,1
45 - 55	28 973	13,7	27 781	13,5	14 139	14,0	13 642	13,0	1 164	11,8
55 - 65	28 148	13,3	27 571	13,4	13 202	13,1	14 369	13,7	698	7,1
65 - 75	21 845	10,3	21 577	10,5	9 602	9,5	11 975	11,4	300	3,0
75 und älter	26 515	12,5	26 384	12,8	10 250	10,2	16 134	15,3	218	2,2
Insgesamt	211 511	100	206 033	100	100 893	100	105 140	100	9 889	100





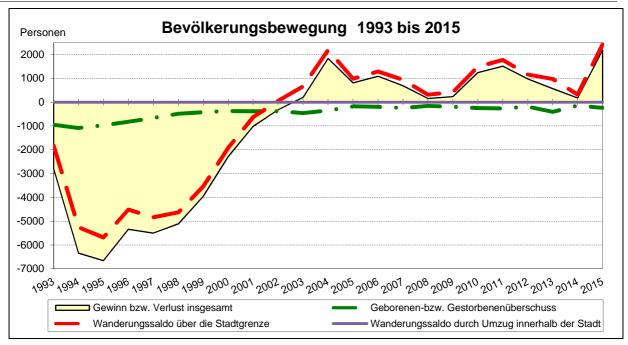
# Haushaltsstuktur der Bevölkerung am 31.12.2015

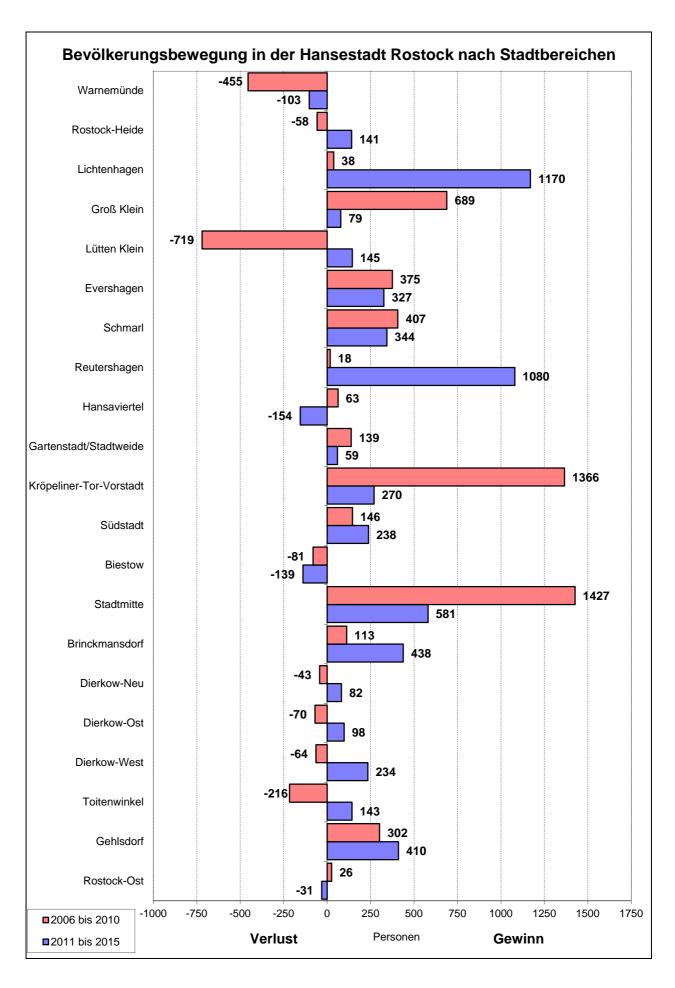
Merkmal		2015					
Haushalte i	insgesamt	119 048					
davon mit:	einer Person	62 992					
	zwei Personen	36 359					
	drei Personen	11 962					
	vier und mehr Personen	7 735					
Personen je	Haushalt	1,72					
Anteil der S	inglehaushalte an Haushalte						
insgesamt (	in Prozent)	52,9					
Haushalte n	nit Kindern insgesamt	18 370					
davon:	mit einem Kind	10 998					
	mit zwei Kindern	5 890					
	mit drei und mehr Kindern	1 482					
darunter:	Alleinerziehende	6 417					
Anteil der H	Anteil der Haushalte mit Kindern an						
Haushalte ir	nsgesamt (in Prozent)	15,4					



#### Bevölkerungsbewegung (Bevölkerung mit Hauptwohnung)

Merkmal	2014	2015	2001 bis 2005	2006 bis 2010	2011 bis 2015
Bevölkerung insgesamt					
Geborene	1 958	2 064	7 461	8 549	9 559
Gestorbene	2 103	2 299	9 215	9 594	10 797
Geborenen(+)- bzw. Gestorbenen(-)überschuss	-145	-235	-1 754	-1 045	-1 238
Zuzüge über die Stadtgrenze	11 648	13 829	53 450	57 049	60 468
Fortzüge über die Stadtgrenze	11 328	11 403	50 182	52 599	53 812
Wanderungssaldo über die Stadtgrenze	320	2 426	3 268	4 450	6 656
Innerstädtische Umzüge					_
(ohne Umzüge innerhalb Stadtbereiche)	9 435	9 907	59 569	48 771	48 754





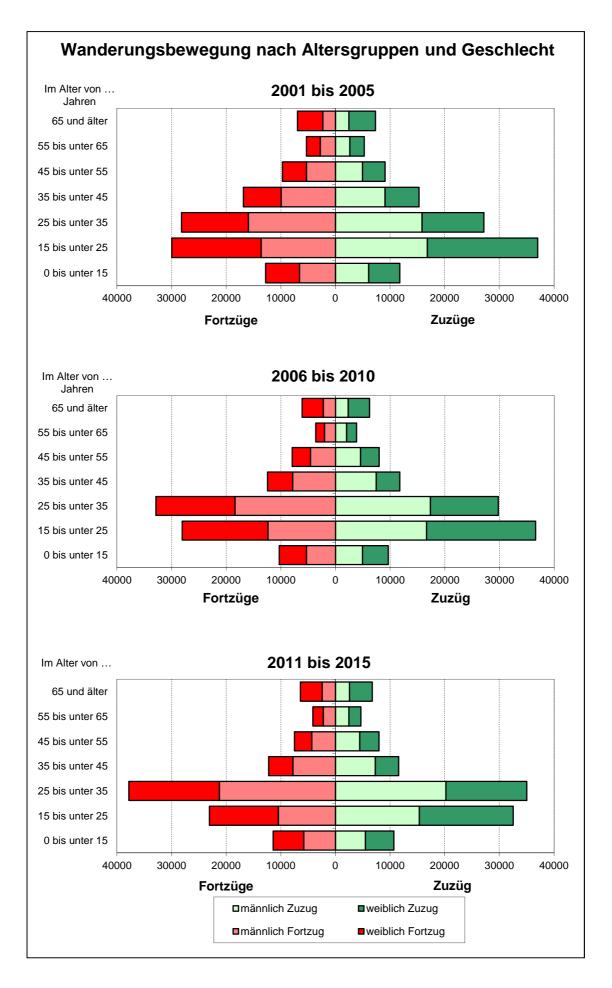
### Bevölkerungsbewegung (Bevölkerung mit Hauptwohnung)

2014	2015	2001 bis	2006 bis	2011 bis 2015
		2005	2010	2015
974	1 004	3 851	4 395	4 801
1 115	1 160	4 430	4 821	5 470
-141	-156	-579	-426	-669
6 327	7 852	27 923	30 644	32 878
6 204	6 192	26 400	28 133	29 283
123	1 660	1 523	2 511	3 595
4 805	5 147	30 021	24 677	25 032
984	1 060	3 610	4 154	4 758
988	1 139	4 785	4 773	5 327
-4	-79	-1 175	-619	-569
5 321	5 977	25 527	26 405	27 590
5 124	5 211	23 782	24 466	24 529
197	766	1 745	1 939	3 061
4 630	4 760	29 548	24 094	23 722
	974 1 115 -141 6 327 6 204 123 4 805  984 988 -4 5 321 5 124 197	974 1 004 1 115 1 160 -141 -156 6 327 7 852 6 204 6 192 123 1 660 4 805 5 147  984 1 060 988 1 139 -4 -79 5 321 5 977 5 124 5 211 197 766	2014         2015         bis 2005           974         1 004         3 851           1 115         1 160         4 430           -141         -156         -579           6 327         7 852         27 923           6 204         6 192         26 400           123         1 660         1 523           4 805         5 147         30 021           984         1 060         3 610           988         1 139         4 785           -4         -79         -1 175           5 321         5 977         25 527           5 124         5 211         23 782           197         766         1 745	2014         2015         bis 2005         bis 2010           974         1 004         3 851         4 395           1 115         1 160         4 430         4 821           -141         -156         -579         -426           6 327         7 852         27 923         30 644           6 204         6 192         26 400         28 133           123         1 660         1 523         2 511           4 805         5 147         30 021         24 677           984         1 060         3 610         4 154           988         1 139         4 785         4 773           -4         -79         -1 175         -619           5 321         5 977         25 527         26 405           5 124         5 211         23 782         24 466           197         766         1 745         1 939

### Wanderungsbewegung nach Altersgruppen (einschließlich Umzugszuzüge und -fortzüge 1)

		Zuz	üge			Fortz	züge	
Im Alter von bis	Insge-	dav		Anteil an	insge-	Dav		Anteil an
unter Jahren	samt	männ-	weib-	insge-	samt	männ-	weib-	insge-
anter in camen		lich	lich	samt		lich	lich	samt
		Personen		in %		Personen		in %
2014								
0 - 15	2 027	1 048	979	9,6	2 264	1 141	1 123	10,9
15 - 25	6 041	2 827	3 214	28,7	4 452	2 026	2 426	21,4
25 - 35	7 168	4 096	3 072	34,0	7 915	4 428	3 487	38,1
35 - 45	2 202	1 397	805	10,4	2 509	1 609	900	12,1
45 - 55	1 438	791	647	6,8	1 448	850	598	7,0
55 - 65	907	473	434	4,3	846	458	388	4,1
65 und älter	1 300	500	800	6,2	1 329	497	832	6,4
Insgesamt	21 083	11 132	9 951	100	20 763	11 009	9 754	100
2015								
0 - 15	2 475	1 276	1 199	10,4	2 339	1 172	1 167	11,0
15 - 25	6 402	3 218	3 184	27,0	4 171	1 948	2 223	19,6
25 - 35	7 866	4 621	3 245	33,1	8 193	4 552	3 641	38,4
35 - 45	2 744	1 763	981	11,6	2 754	1 763	991	12,9
45 - 55	1 709	973	736	7,2	1 517	863	654	7,1
55 - 65	1 048	540	508	4,4	912	483	429	4,3
65 und älter	1 492	608	884	6,3	1 424	558	866	6,7
Insgesamt	23 736	12 999	10 737	100	21 310	11 339	9 971	100

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ohne Umzüge innerhalb der Stadtbereiche



# Umzüge innerhalb der Hansestadt Rostock nach Stadtbereichen 2006 bis 2010 $^{\rm 1}~$ - Insgesamt -

									١	Nach S	Stadtbe	ereich										Fort-
Von Stadt be- reich	Α	В	C	D	Е	F	G	H	I	J	К	L	М	N	0	Р	Q	R	S	Т	U	züge insge- samt
											Pers	onen										
А	1 129	24	188	131	111	58	24	87	50	10	122	22	7	162	23	11		8	21	13		2 202
В	23	118	25	20	17	3	10	15	15	4	27	4	-	21	8	26			28	7	4	378
С	169	12	2 019	487	567	397	192	249	115	33	300	262	8	244	62	68	•	6	115	27		5 339
D	107	18	387	2 912	336	340	309	209	63	12	216	102	7	178	39	114	4	4	130	42	10	5 539
Е	109	19	611	533	2 286	647	273	331	105	26	333	164	28	237	65	102			167	22	14	6 076
F	69	15	391	396	521	2 674	328	439	138	31	394	165	10	286	63	116		-	210	21	7	6 279
G	46	9	226	344	248	266	1 419	180	54	18	157	81	5	128	44	56		-	82	14	5	3 387
Н	73	11	177	237	262	482	129	2 159	349	97	637	302	43	413	141	120	9	10	180	70	27	5 928
I	44	7	68	76	89	102	41	360	670	100	775	249	64	471	90	53			95	44	10	3 416
J	8		28	30	51	100	20	116	49	75	87	55	9	53	13	57		-	22	7		784
K	118	17	161	184	233	323	130	725	884	172	4 628	646	115	2 176	319	188	20	20	247	128	22	11 456
L	42	13	123	112	110	145	45	314	243	77	761	1 620	141	582	85	90			155	18	11	4 695
М	12	3	3	22	11	19	-	30	55	24	58	118	73	73	19	9			11	11	5	557
N	100	16	118	117	157	193	101	480	426		1 942	563	100	3 075	356	194	29	29	255	131	26	8 514
0	16		30	41	56	46		123	62	13	260	100	8	236	282	143	10	9	128	28		1 626
Р	29	13	111	163		159		211	105	7	310	153	6	255		2 075	31	21	780	73	29	
Q	9	-	-	•	5	12		10	8	•	14	7	-	13	3	39	5	•	38	5	•	176
R		•	6		4	8		8	4	-	36	5	•	28	7	33	•	5		14	-	220
S	27	21	163	220		223		295	108	20	352	204	11	312	143	733	24		3 305	214	101	
T	23		22	25	20	29	9	48	9		98	27	5	130	52	49	11	21	180	340	17	
U <b>7</b> ::		-	11	15	5	8		11	7		24	3		14	11	35	-	•	65	9	16	242
Zu- züge ins- ge- samt	2 155	328	4 868	6 071	5 419	6 234	3 287	6 400	3 519	831	11 531	4 852	642	9 087	1 960	4 311	162	184	6 263	1 238	314	79 656

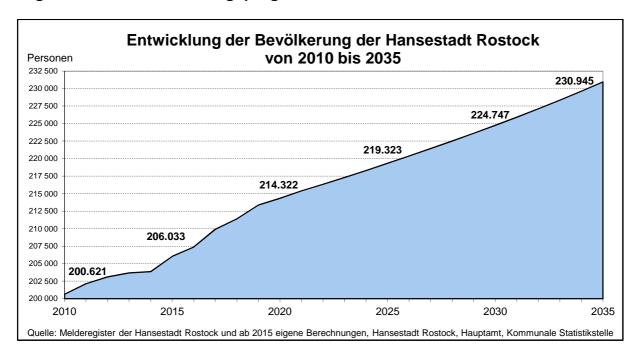
<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

# Umzüge innerhalb der Hansestadt Rostock nach Stadtbereichen 2011 bis 2015 $^{\rm 1}$ - Insgesamt -

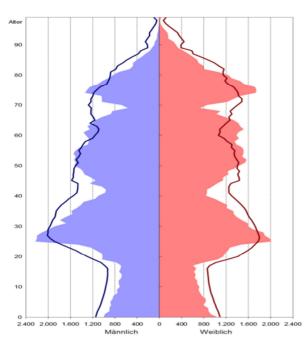
									N	Nach S	Stadtbe	ereich										Fort-
Von Stadt be- reich	Α	В	C	D	Е	F	G	H	-	J	К	L	М	N	0	Р	Q	R	S	Т	U	züge insge- samt
											Pers	onen										
Α	994	19	227	123	88	57	26	87	34	15	114	34		122	31	12			25	4	-	2 017
В	25	112	10	16	16	9	15	6	5		28	12		23		12	-	-	22	5		323
С	177	7	1 877	506	670	379	213	236	85	15	301	313	6	200	27	102			161	20	13	5 309
D	127	20	445	2 519	370	342	399	237	79	24	212	109	6	165	29	95	•		213	29	13	5 439
Е	94	4	671	410	2 269	598	288	320	85	29	260	143	6	245	63	100			170	35	3	5 796
F	66	7	459	277	611	2 391	371	443	124	23	402	191	12	308	45	113			195	48	28	6 122
G	36	6	281	347	292	292	1 499	184	44	21	154	77	4	122	22	81	-	5	126	21	4	3 618
Н	54	18	210	200	286	370	120	2 097	325	90	562	321	31	532	112	125	15	6	237	66	8	5 785
I	37	7	57	50	77	111	35	385	542	77	727	250	37	499	75	42	8	4	79	49	7	3 155
J	11		88	96	196	185	67	121	47	59	84	54	11	72	10	119		-	75	4	3	1 304
K	102	28	154	141	212	298	134	759	859	117	4 134	621	64	2 212	260	171	24	35	234	187	15	10 761
L	53	4	116	107	157	199	62	285	240	34	677	1 662	82	642	133	110	8	5	174	42	9	4 801
М	15		8	3	17	7	3	35	13	19	63	111	41	67	16	11	-		19	10	-	461
N	113	24	113	115	174	196	70	468	441	94	1 748	622		3 283	388	204	47	18	297	191	18	
0	19	4	42	43	59	47	22	94	63	16	184	116	15	262	240	117	5	5	144	43	6	
Р	17	16	119	155	145	164	159	181	84	11	273	203	12	247		1 638	20	19	747	76	28	
Q		-		•	-	4	•	11	٠	-	13		•	22	15	41		•	34	7	•	163
R	•	-			4	7		10	•	•	28	9	•	19	9	50	-	16		8	-	220
S	26	14		213		207	156	242	93	18		195	10	304	87	668	13		3 076	256	42	
T	20	5	25	17	28	16		47	29	5	91	35	4	101	43	57	7	16	185	373	8	
U		3	11	5	11	4	5	15	10	-	24	10	-	23		32		•	60	9	27	255
Zu- züge ins- ge- samt	1 990	302	5 059	5 346	5 860	5 883	3 652	6 263	3 205	670	10 396	5 092	430	9 470	1 719	3 900	156	187	6 322	1 483	236	77 621

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

#### Ergebnisse der Bevölkerungsprognose für die Hansestadt Rostock bis 2035



#### Bevölkerung der Hansestadt Rostock 2015 im Vergleich zu 2035 - 2015 (Fläche) und 2035 (Linie) -



#### Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen in der Hansestadt Rostock von 2015 bis 2035

bis unter Jahren		Personen 2035 zu					
0 - 3	5 731	6 247	6 615	884	115,4		
3 - 6	5 146	5 910	6 204	1 058	120,6		
6 - 10	6 224	7 615	7 751	1 527	124,5		
10 - 15	6 898	8 562	9 148	2 250	132,6		
15 - 18	4 004	5 000	5 469	1 465	136,6		
18 - 25	15 813	18 423	19 925	4 112	126,0		
25 - 45	58 904	62 955	66 451	7 547	112,8		
45 - 65	55 352	51 382	53 528	-1 824	96,7		
65 - 80	34 908	34 281	37 072	2 164	106,2		
80 und älter	13 053	18 950	18 782	5 729	143,9		
Insgesamt	206 033	219 323	230 945	24 912	112,1		

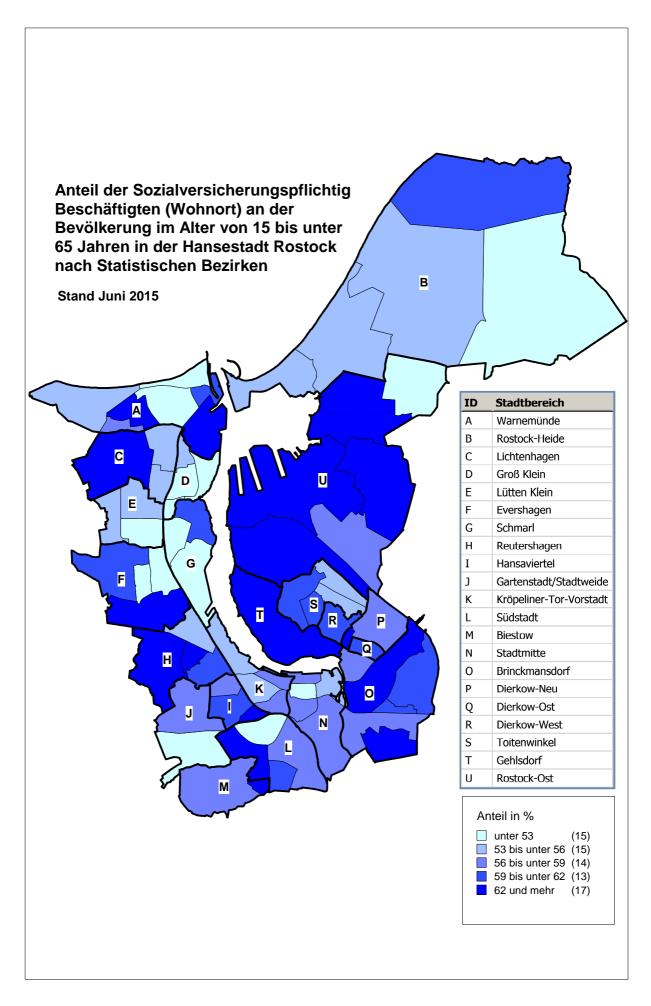
# Voraussichtliche Entwicklung ausgewählter Indizes nach Stadtbereichen

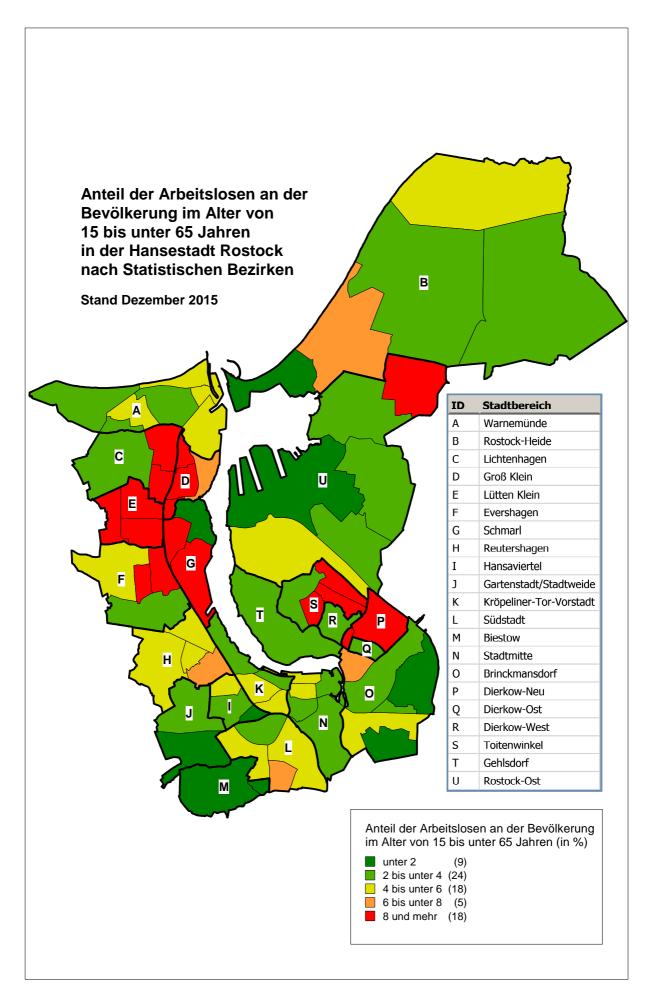
Stadtbereich	Du	rchschn alter	itts-	Jug	endquo	tient	Alt	enquoti	ent	Gre	Greying-Index		
	2015	2025	Trend	2015	2025	Trend	2015	2025	Trend	2015	2025	Trend	
A Warnemünde	55,0	54,9	$\rightarrow$	19,6	21,8	7	77,2	79,8	7	31,4	60,0	7	
B Rostock-Heide	50,9	50,4	$\rightarrow$	18,1	21,2	7	45,7	57,3	7	27,5	33,5	7	
C Lichtenhagen	45,5	44,5	7	28,0	33,2	7	45,1	47,2	7	16,2	41,8	7	
D Groß Klein	44,9	46,3	7	27,8	33,0	7	36,3	54,8	7	28,4	40,9	7	
E Lütten Klein	50,6	49,0	7	24,6	27,3	7	70,4	59,9	7	37,7	92,1	7	
F Evershagen	45,4	45,4	$\rightarrow$	28,3	29,2	7	44,9	45,6	7	28,8	63,4	7	
G Schmarl	42,6	42,4	$\rightarrow$	31,6	33,5	7	34,3	38,5	7	18,0	33,8	7	
H Reutershagen	48,4	46,9	7	23,2	26,9	7	50,0	47,3	7	58,3	65,1	7	
I Hansaviertel	43,9	42,6	7	22,3	28,2	7	36,5	35,6	7	47,8	68,4	7	
J Gartenstadt/ Stadtweide	44,5	45,4	7	37,4	32,9	٧	36,0	41,4	7	45,4	68,3	7	
K Kröpeliner-Tor- Vorstadt	37,1	37,3	$\rightarrow$	19,8	23,3	7	16,5	17,4	7	49,9	55,9	7	
L Südstadt	50,4	47,2	7	20,7	25,9	7	66,9	51,8	7	54,2	87,5	7	
M Biestow	50,4	47,0	>	32,5	32,0	$\rightarrow$	53,7	40,7	>	40,9	45,3	7	
N Stadtmitte	39,4	41,6	1	25,6	29,9	1	20,8	29,6	1	53,8	68,3	7	
O Brinckmansdorf	46,2	48,2	1	30,4	32,0	1	33,1	47,0	1	30,3	47,2	7	
P Dierkow-Neu	41,2	40,8	$\rightarrow$	23,3	31,1	7	17,8	31,3	7	25,9	17,0	κ	
Q Dierkow-Ost	52,8	52,4	$\rightarrow$	24,0	30,9	7	66,4	77,0	7	25,5	51,3	7	
R Dierkow-West	52,3	53,1	7	22,0	22,3	$\rightarrow$	55,8	64,2	7	33,5	57,3	7	
S Toitenwinkel	41,0	41,6	7	25,7	32,5	7	19,7	30,8	7	42,6	37,5	7	
T Gehlsdorf	43,5	45,1	7	26,4	31,5	7	23,6	36,2	7	20,3	32,3	7	
U Rostock-Ost	45,8	46,7	1	24,0	23,5	$\rightarrow$	23,0	36,7	1	13,9	25,0	7	
Insgesamt	44,9	44,3	٧	25,0	29,0	7	37,9	41,3	7	37,4	55,3	7	

<sup>&</sup>quot;→" Abweichung kleiner/gleich 0,5 bzw. -0,5

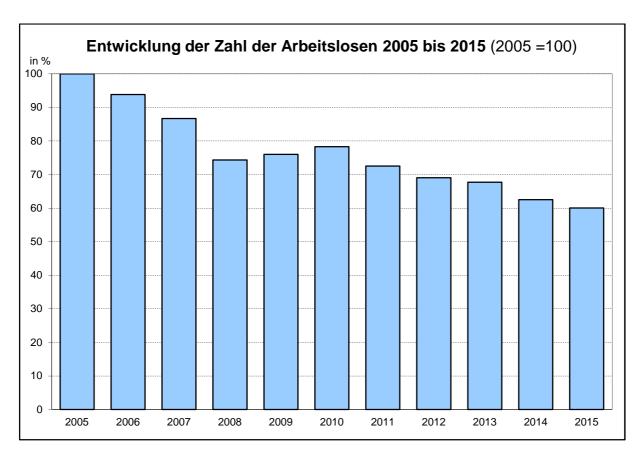
# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort)

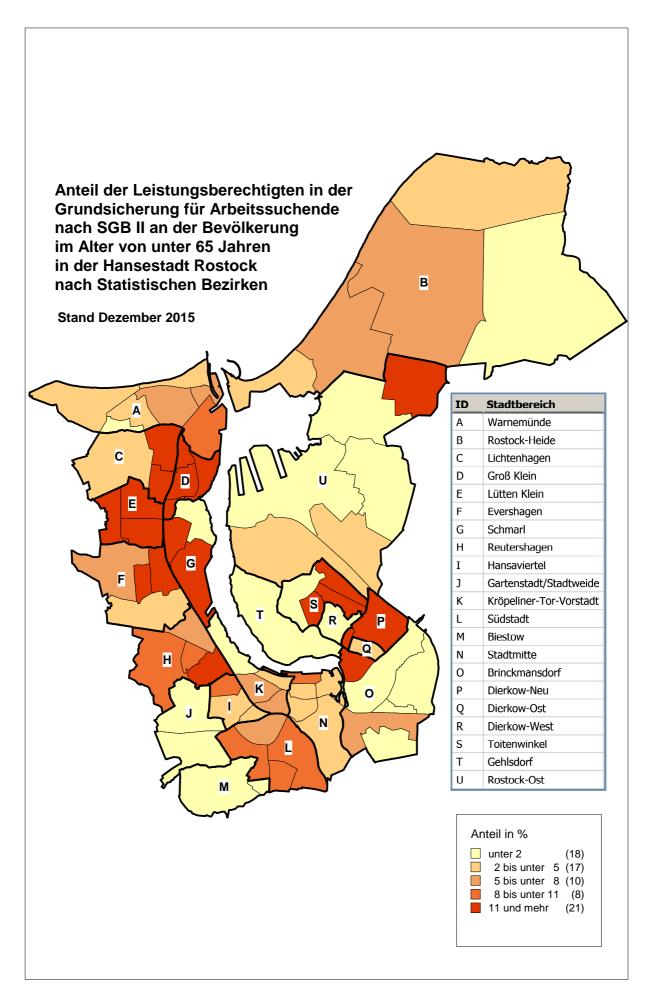
Merkmal				30.06.2014	30.06.2015
Sozialvers	sicherungspflichtig Beschäftigte				
insgesami				73 837	75 226
davon:	männlich			36 772	37 626
	weiblich			37 065	37 600
davon:	Deutsche			72 091	72 976
	Ausländer			1 746	2 250
darunter:	Jugendliche unter 20 Jahren			1 026	1 054
	Jugendliche 20 bis unter 25 Jahren			5 579	5 007
Arbeitsl	lose				
Merkmal		2000	2005	2010	2015
Arbeitslos	se insgesamt	16 429	17 365	13 600	10 424
davon:	männlich	8 335	9 330	7 796	6 033
	weiblich	8 094	8 035	5 804	4 391
Anteil der A	Arbeitslosen an der Bevölkerung				
im Alter vo	n 15 bis unter 65 Jahren (in Prozent)	11,6	12,6	10,2	7,8
Merkmal			2005	2010	2015
Arbeitslos	se nach SGB III insgesamt		5 573	3 221	2 203
davon:	männlich		2 803	1 952	1 267
	weiblich		2 770	1 269	936
und zwar:	Teilzeit		177	195	198
	Ausländer		104	61	90
	Schwerbehinderte		207	155	110
	Jugendliche unter 20 Jahren		81	31	23
	Jugendliche unter 25 Jahren		768	444	173
	55 Jahre und älter		1 065	944	693
	Langzeitarbeitslose		1 456	419	266
Arbeitslos	se nach SGB II insgesamt		11 792	10 379	8 221
davon:	männlich		6 527	5 844	4 766
	weiblich		5 265	4 535	3 455
und zwar:	Teilzeit		248	281	695
	Ausländer		845	704	840
	Schwerbehinderte		378	437	377
	Jugendliche unter 20 Jahren		289	157	142
	Jugendliche unter 20 Jahren Jugendliche unter 25 Jahren		289 1 765	157 1 037	142 631
	-				





Merkmal		2005	2010	2015
Grundsich	nerung für Arbeitssuchende nach SGB II			
Bedarfsge	meinschaften insgesamt	20 535	18 010	14 901
davon:	mit 1 Person	12 966	11 273	9 401
	mit 2 Personen	4 289	3 809	2 798
	mit 3 und mehr Personen	32 080	2 928	2 702
darunter:	mit Kindern unter 15 Jahren		4 359	4 056
	davon: mit 1 Kind unter 15 Jahren		2 761	2 334
	mit 2 und mehr Kindern unter 15 Jahren		1 598	1 722
und zwar:	mit Leistungen zum Lebensunterhalt (ALG II)	18 008	15 647	12 607
	mit Leistungen für Unterkunft	19 781	17 534	14 412
	mit Sozialgeld	2 035	1 761	1 598
Personen	in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	33 103	29 357	24 992
davon:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26 056	22 692	18 391
	darunter: Alleinerziehende	2 790	2 842	2 775
	davon: Jugendliche unter 25 Jahren	6 054	3 760	2 619
	darunter: Frauen	3 038	1 900	1 269
	Erwachsene 25 Jahre und älter	19 999	18 932	15 772
	darunter: Frauen	9 408	9 288	7 771
	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7 047	6 665	6 601
Leistunge	n nach SGB II insgesamt (1 000 EUR)	16 218	14 246	12 156
darunter:	Leistungen zum Lebensunterhalt	6 227	5 542	4 831





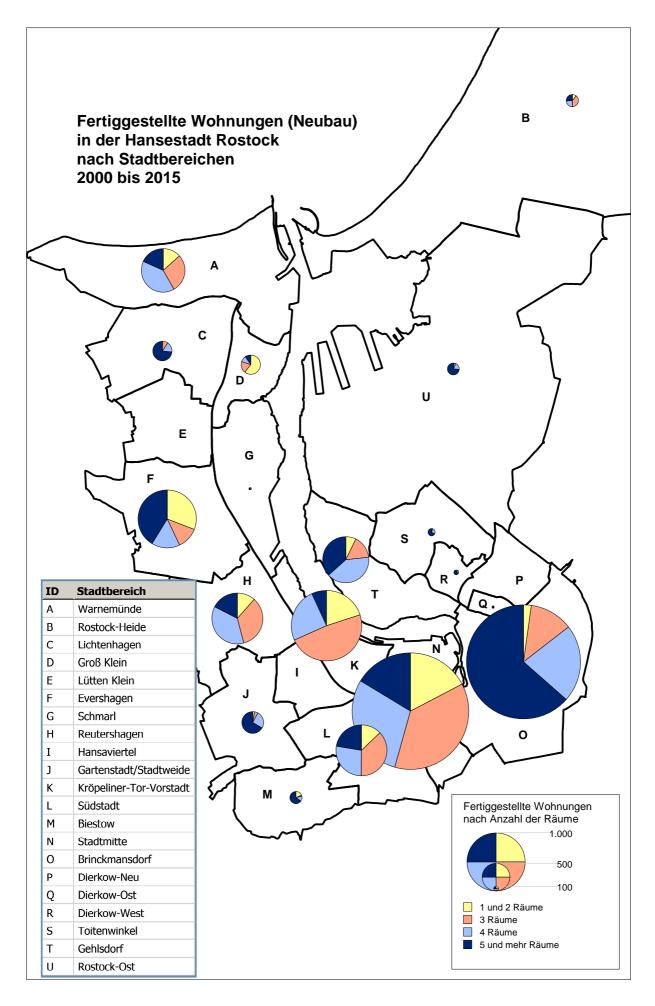
# Gewerbebestand nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	2010	2015
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	20
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	639	728
darunter: Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	63	59
Herstellung von Metallerzeugnissen	79	91
Herstellung von sonstigen Waren	82	99
Energieversorgung	102	145
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von		
Umweltverschmutzungen	40	41
Baugewerbe	1 223	1 101
davon: Hochbau	79	104
Tiefbau	25	26
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 119	971
darunter: Bauinstallation	629	500
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (Kfz)	2 980	2 723
davon: Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kfz  Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	310 591	288 530
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 079	1 905
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	595	511
Verkehr und Lagerei		
darunter: Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	315	240
Schifffahrt	105	70
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	139 <b>960</b>	159
Gastgewerbe		939
davon: Beherbergung Gastronomie	171 789	168 771
	562	554
darunter: Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. A.  Informationen und Kommunikation		
	623	648
darunter: Verlagswesen  Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	58 490	51 499
	885	727
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		42
darunter: Erbringung von Finanzdienstleistungen  Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	47 835	683
Grundstücks- und Wohnungswesen	618	627
darunter: Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	010	021
an Dritte	456	444
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100	
Dienstleistungen	2 467	2 434
darunter : Rechts- und Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung	57	70
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben,		
Unternehmensberatung	342	380
Architektur- und Ingenieursbüros; technische, physikalische und chemische	200	270
Untersuchung Werbung und Marktforschung	380 1 506	370 1 374
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 320	1 405
darunter: Vermietung von beweglichen Sachen	155	154
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	139	123
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	318	422
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und	310	722
Privatpersonen a. n. g.	508	526
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung		4
Erziehung und Unterricht	256	309
Gesundheits- und Sozialwesen	50	127
Kunst, Unterhaltung und Erholung	633	625
Erbringung von Dienstleistungen	868	908
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von		
Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt sowie Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	24	42
	34	
Insgesamt (ohne Reisegewerbe)	14 316	14 064

### Wohngebäude und Wohnungen

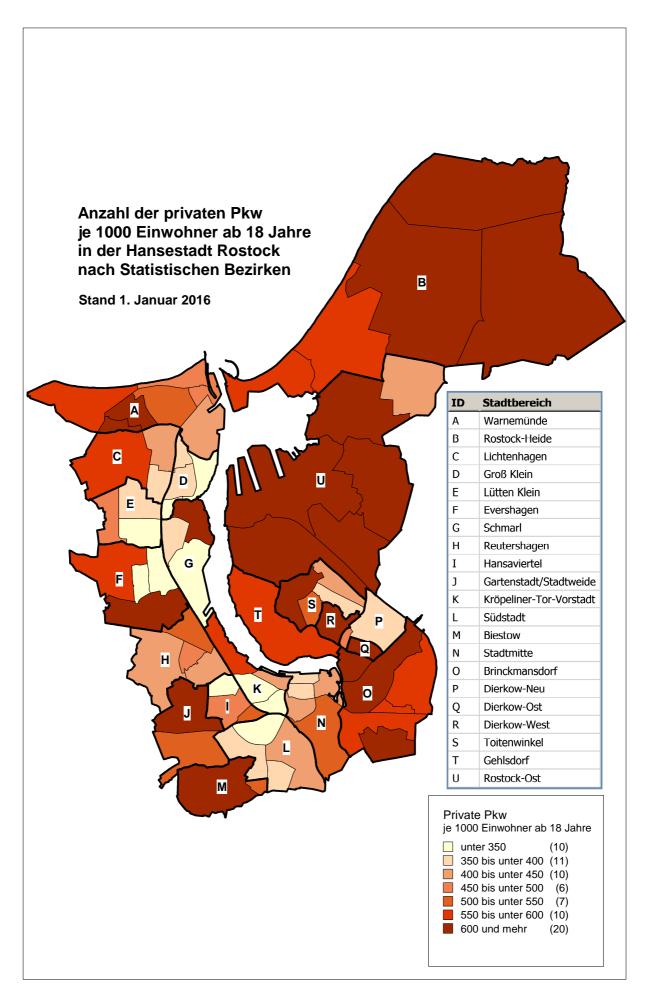
Merkmal		2013	2014	2015
Wohngebäu	ıde	21 174	21 388	21 534
darunter:	Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	11 709	11 884	11 987
davon nach	dem Baujahr:			
	vor 1919	2 104	2 110	2 108
	1919 bis 1949	4 466	4 479	4 473
	1950 bis 1959	1 456	1 456	1 455
	1960 bis 1969	1 703	1 706	1 705
	1970 bis 1979	1 473	1 475	1 479
	1980 bis 1989	1 729	1 733	1 729
	1990 bis 1999	3 249	3 262	3 264
	2000 bis 2005	3 224	3 234	3 235
	2006 und später	1 770	1 933	2 086
Wohnunger	ı in Gebäuden mit Wohnraum	117 820	118 381	119 092
davon mit 1:	1 Raum	7 936	7 927	7 938
	2 Räumen	25 296	25 336	25 456
	3 Räumen	41 402	41 482	41 720
	4 Räumen	27 180	27 498	27 723
	5 Räumen	10 625	10 726	10 805
	6 Räumen	3 392	3 410	3 438
	7 und mehr Räumen	1 989	2 002	2 012
davon mit eir	ner Fläche vonbis unterm <sup>2</sup> :			
	unter 40	13 295	13 283	13 253
	40 - 59	43 571	43 638	43 673
	60 - 79	38 500	38 582	38 818
	80 - 99	10 195	10 433	10 731
	100 - 119	5 586	5 675	5 730
	120 - 139	3 876	3 938	4 020
	140 - 159	1 375	1 390	1 409
	160 und mehr	1 422	1 442	1 458
Wohnungen	je 1 000 Einwohner	578,5	580,7	578,0
Einwohner je	e Wohnung	1,7	1,7	1,7
Fläche je Wo	-	65,0	65,1	65,3
Räume je W		3,2	3,2	3,2
	je Einwohner	37,6	37,8	37,7
Neu gebaute	e Wohnungen 1990 bis			
darunter:	Neu gebaute Wohnungen			
	in Wohngebäuden	19 866	20 418	21 188
	darunter: Neu gebaute Wohnungen			
	in Wohngebäuden mit 1 und 2			
	iii vvoiliigobaaaoii iiiit i aiia 2			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Als Räume einer Wohnung zählen Wohn-, Ess- und Schlafräume sowie andere separate Räume von mindestens 6 und mehr Quadratmeter Wohnfläche und abgeschlossener Küchen (unabhängig von ihrer Größe)



# Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

		Stand 01.01.	
Merkmal	2010	2013	2016
Kraftfahrzeuge insgesamt	84 935	90 123	92 924
davon: Krafträder	3 550	4 137	4 501
Personenkraftwagen insgesamt	75 746	79 705	81 814
darunter:			
private Personenkraftwagen	70 413	73 471	75 574
davon:			
mit Benzin und sonstigen Kraftstoffen	61 595	61 454	59 997
darunter:			
Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette)	61 046	60 961	59 481
mit Diesel	14 151	18 251	21 817
darunter:			
Schadstoffgruppe 2 (rote Plakette)	1 024	706	491
Schadstoffgruppe 3 (gelbe Plakette)	4 513	3 750	2 779
Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette)	8 253	13 505	18 248
Nutzfahrzeuge	5 639	6 281	6 609
davon:			
mit Benzin und sonstigen Kraftstoffen	455	453	436
darunter:			
Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette)	351	346	311
mit Diesel	5 185	5 828	6 173
darunter:			
Schadstoffgruppe 2 (rote Plakette)	833	558	375
Schadstoffgruppe 3 (gelbe Plakette)	1 550	1 226	850
Schadstoffgruppe 4 (grüne Plakette)	1 786	3 202	4 287
außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	9 477	11 969	13 916
Bestand an Kraftfahrzeugen je 1 000 Einwohner	426	444	451
Bestand an Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner	380	392	397
Bestand an privaten Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner			
im Alter von 18 Jahren und älter	400	414	425
Kriminalstatistik			
Merkmal	2000	2010	2015
Straftaten (erfasste Fälle) insgesamt	27 707	22 186	22 022
Aufgeklärte Fälle insgesamt	10 762	12 632	11 464
Aufklärungsquote ( in % )	38,8	56,9	57,3
Ermittelte Tatverdächtige	7 128	7 559	7 700
darunter: Kinder unter 14 Jahren	499	223	303
Jugendliche 14 bis unter 18 Jahren	1 176	523	533
Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahren	1 013	1 017	659
Ermittelte Tatverdächtige je 1 000 Einwohner	36,0	37,3	37,4
Emiliano Talverdaomige je i 000 Emwonine	30,0	37,3	31, <del>4</del>



# Allgemeinbildende Schulen

		Schuljahr					
Merkmal  Allgemeinbildende Schulen insgesamt		1996/ 1997	2000/	2005/	2010/	2015/	
		1997	2001	2006 <b>55</b>	2011	2016	
		90	74		50	50	
davon:	Grundschulen	28	23	20	18	18	
	Grundschule mit Orientierungsstufe	-	-	1	1	-	
	Realschulen	5	2	-	-	-	
	Realschulen mit Grundschule	6	4	-	-	-	
	Verbundene Haupt- u. Realschulen	11	9	-	-	-	
	Verbundene Haupt- u. Realschulen						
	mit Grundschule	3	2	-	-	-	
	Regionale Schulen	-	-	6	4	5	
	Integrierte Gesamtschulen ohne						
	gymnasiale Oberstufe	5	6	2	3	3	
	Integrierte Gesamtschulen ohne						
	gym. Oberstufe mit Grundschule	-	-	-	2	2	
	Integrierte Gesamtschulen mit						
	gymnasialer Oberstufe	2	2	2	1	1	
	Integrierte Gesamtschulen mit						
	gym. Oberstufe und Grundschule	-	-	1	1	1	
	Kooperative Gesamtschulen ohne						
	gymnasiale Oberstufe	1	1	1	1	1	
	Kooperative Gesamtschulen mit						
	gym. Oberstufe und Grundschule	-	-	1	1	1	
	Kooperative Gesamtschulen mit						
	gymnasialer Oberstufe	-	-	-	1	1	
	Waldorfschulen	1	1	1	1	1	
	Gymnasien	15	11	8	5	5	
	Gymnasium mit Grundschule			1	1	1	
	Gymnasium mit Grundschule und						
	Orientierungsstufe	-	-	-	-	1	
	Abendgymnasien	1	1	1	1	1	
	Förderschulen	12	12	10	9	9	
Schüler	insgesamt	33 812	24 717	17 836	15 384	17 958	
	ach Schularten:						
	Grundschulen / Grundschulteile	11 073	4 883	4 388	5 358	6 359	
	Hauptschulen	966	571	99	-		
	Realschulen und						
	Regionale Schulen <sup>1</sup>	6 197	4 443	1 942	1 092	1 583	
	Gesamtschulen	4 138	4 730	3 489	4 021	4 537	
	darunter:			2 .30			
	Waldorfschulen	122	195	226	270	207	
	Gymnasien	9 251	7 967	6 044	3 309	4 004	
	Abendgymnasien	156	164	202	209	211	
		.00					

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ab Schuljahr 2005 / 2006 nur noch Regionale Schulen